



# AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2014

HANNOVER, 30 APRIL 2014

NR. 17

	INHALT	SEITE
A)	<b>SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER</b>	
	<b>Region Hannover</b>	
	---	
	<b>Landeshauptstadt Hannover</b>	
	---	
B)	<b>SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN</b>	
	<b>1. Stadt Laatzen</b>	
	Bebauungsplan Nr. 51 B (§ 13 a BauGB) „Gutenbergstraße/ Mastbruchfeld“, OT Laatzen- Mitte	204
C)	<b>SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
	<b>Kirchenkreisamt Burgdorfer Land</b>	
	3. Änderung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe in Dollbergen und Schwüblingsen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dollbergen-Schwüblingsen	204

**A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND  
BEKANNTMACHUNGEN  
DER REGION HANNOVER UND DER  
LANDESHAUPTSTADT HANNOVER**

**Region Hannover**

---

**Landeshauptstadt Hannover**

---

**B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN  
DER STÄDTE UND GEMEINDEN**

**1. Stadt LAATZEN**

**Bebauungsplan Nr. 51 B (§ 13 a BauGB) „Guten-  
bergstraße/ Mastbruchfeld“, OT Laatzten- Mitte**

**Verfahrensschritt:**

Schlussbekanntmachung gemäß § 10 (3) BauGB.

**Satzungsbeschluss:**

Der Rat der Stadt Laatzten hat den Bebauungsplan Nr. 51 B (§ 13 a BauGB) „Gutenbergstraße/ Mastbruchfeld“ am 19.12.2013 als Satzung beschlossen.

**Geltungsbereich:**

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 51 B wird begrenzt im Westen und im Norden von der Mergenthalerstraße, im Osten von der Gutenbergstraße und im Süden von der Würzburger Straße.

**Inkrafttreten:**

Mit der Bekanntmachung im gemeinsamen Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover wird der Bebauungsplan Nr. 51 B sowie die dazugehörige Begründung rechtswirksam.

**Hinweise zu verbindlichen Bauleitplänen:**

- 1) Der Bebauungsplan Nr. 51 B und die dazugehörige Begründung können ab sofort im Rathaus der Stadt Laatzten, Marktplatz 13, 30880 Laatzten, (8.OG), nach Terminvereinbarung mit dem Team Stadtplanung von jedermann eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt auch Auskunft verlangen.
- 2) Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Verletzungen von Vorschriften bei der Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 215 (1) BauGB durch Fristablauf unbeachtlich werden:
  1. eine nach § 214 (1) Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 (2) BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 (3) Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung,

4. nach § 214 (2 a) Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

- 3) Auf die Vorschriften des § 44 (3) Satz 1 und 2 sowie (4) BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan Nr. 51 B eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Laatzten, den 14.04.2014

Stadt Laatzten  
Der Bürgermeister  
Prinz

**C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN**

**Kirchenkreisamt Burgdorfer Land**

**3. Änderung der Friedhofsordnung für die Friedhöfe in Dollbergen und Schwüblingsen der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dollbergen-Schwüblingsen**

Gemäß § 4 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13. November 1973 (KABl. 1974 S. 1) hat der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Dollbergen-Schwüblingsen am 18. Februar 2014 folgende 3. Änderung der Friedhofsordnung vom 2. Juli 1991 beschlossen:

**§ 1**

**Änderungen**

**Der § 2 (Schließung und Entwidmung) wird nach Absatz 4 wie folgt ergänzt:**

- (5) Es besteht zurzeit eine beschränkte Schließung für die Abteilungen II, VI, VII in Gänze sowie die Abteilungen III mit Ausnahme der Reihe J und Abteilung V mit Ausnahme der Reihe N.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese 3. Änderung der Friedhofsordnung tritt nach der kirchenaufsichtlichen Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die übrigen Bestimmungen der Friedhofsordnung nebst Änderungen bleiben bestehen.

Dollbergen, den 18. Februar 2014

Der Kirchenvorstand:

Fröchtenicht, Pn.  
(Vorsitzende)

L.S.

F. von Dörnberg  
(Kirchenvorsteher)

Die vorstehende 3. Änderung der Friedhofsordnung wird hiermit gemäß § 66 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5, Abs. 2 und 5 der Kirchengemeindeordnung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Burgwedel, den 23. April 2014

Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf  
Der Kirchenkreisvorstand:  
Im Auftrage:

L.S.

Veth  
(Bevollmächtigter des KKV)

Herausgeber, Druck und Verlag  
**Region Hannover, Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover**  
Telefon: (0511) 61 62 24 18, Fax: (0511) 61 62 26 64  
E-Mail: [Amtsblatt@region-hannover.de](mailto:Amtsblatt@region-hannover.de)  
E-Mail (intern): [Info\\_Amtsblatt](mailto:Info_Amtsblatt)  
Internet: [www.hannover.de](http://www.hannover.de)

PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, H 20151

Gebühren für die Zeile (Schrift-/Leerzeile)	0,90 €
Gebühren für 1/2 Seite	61,00 €
Gebühren für 1 Seite	123,00 €
Bezugspreis (zuzüglich Versandkosten)	0,30 €

Erscheint nach Bedarf – in der Regel alle 7 Tage donnerstags –  
Redaktionsschluss: jeweils mittwochs der Vorwoche um 14.00 Uhr

---